© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Fangstelle, wo ich zunächst Matronalis vermuthete, anlangte. Doch vergeblich war mein Sehnen, war mein Hoffen! Nichts sah ich von Matronalis, nur einige Plantaginis begannen etwa 4 Uhr zu fliegen.

Doch — was kommt denn dort purzelnden Fluges näher und näher? — Ein schwarzer (!) Falter. Der fliegt ja genau wie Plantaginis und diese markirt sich doch vollständig weiss! Nun los, alter Freund, strenge deine Lauforgane mal an und messe dich mal in der Geschwindigkeit mit jenem kleinen, leicht beschwingten Dinge! In mächtigen Sätzen verfolgte ich dasselbe und kaum vermochte ich mehr zu laufen, da — ein glücklicher Schlag mit dem Netz — und ich hatte es.

Es war in der That, was ich suchte, eine schöne, nur eine einzige kleine weisse Zeichnung auf den im übrigen gänzlich schwarzen Unterflügeln tragende Matronalis. Hoch erfreut practicirte ich das Thierchen in mein Cyankaliglas. So gelang es mir am selben und den folgenden Tagen noch einige dieser, im letztvergangenen Jahre immerhin recht selten fliegenden Thiere zu erhaschen, aber Anstrengung kostete es, das kann ich ehrlich sagen.

Nicht minder strapaziös, jedoch in ganz anderer Beziehung ist der Fang von Pteroloma Forstroemi, ein Thier, welches ebenfalls an den Abhängen des Glatzer Schneeberges zu finden ist. Gilt es bei Matronalis tüchtig zu laufen, so gilt es hier zu klettern, und zwar in einer Weise, zu welcher in der That mächtige Passion und Forschungstrieb gehören.

Pteroloma Forstroemi kommt nämlich an moosigen Steinen vor, welche im wüsten Chaos und untermischt mit modernden Holzstämmen im Gebirgsbach liegen, dort, wo derselbe kaum entsprungen, seinen Lauf durch tiefes Waldesdunkel beginnt. Man bewegt sich also, um sie zu finden, am zweckmässigsten in dem Bette des Baches fort, indem man gestützt auf feste, lange Naturstäbe in jeder Hand, vorsichtig von Stein zu Stein Fuss fasst.

Während Nebria Jockischi und Gyllenhali, welche Thiere in dieser Hochwelt öfters zu finden sind, unschwer dem Auge auffallen, gehört genaues Spähen dazu, unsere Pteroloma aufzufinden und ist es wohl somit zu erklären, dass sie nicht gleich zu Dutzenden zu erbeuten ist. Mit einigen wenigen Stücken des Tages wird sich vielmehr der kundige Forscher gern zufrieden stellen.

Ein Wort zur rechten Stunde.

Von Reinhold Ed. Hoffmann in Grünberg i. Schl.

In No. 5 der „Entomologischen Zeitschrift“ befindet sich ein Artikel aus der Feder unseres geehrten Mitgliedes Herrn Weyrauch, Oberlehrer in Saluschitz, betitelt: „Ueber Lehrmittel-Sammelstellen,“ welcher mich ungemein interessirt hat, und zwar vorzugsweise um deswillen, weil dies gemeinnützige Streben so recht mit den Zielen unseres „Internationalen naturhistorischen Vereins“ Fühlung hält. Zweck unseres Vereines ist: durch Tausch, Kauf und Verkauf Schul- und Privatsammlungen aller Art zu vermehren, ganz nach Art des entomologischen Vereins, nur in bedeutend erweitertem Sinne. Mein diesbezüglicher Vortrag: „Die Lehrmittel und ihre Bedeutung“ hat verschiedenen Autoritäten auf dem Gebiete des höheren Schulwesens, u. a. auch Herrn Dr. Paul Wislicenus, Generalsekretär der Gesellschaft für Vertretung von Volksbildung, Herrn Gymnasialprofessor K. Matthaei und anderen vorgelegen und ist von allen diesen Herren, die doch zweifellos durchaus massgebende Kritiker sind, höchst günstig beurtheilt worden.

Ein Lehren ohne Lehrmittel ist nicht nur halbes, sondern geradezu verkehrtes Lehren, weil bei Anhören eines Vortrags die Lernenden durch solchen, dem kindlichen, überhaupt dem menschlichen Geiste nicht entsprechenden Unterricht ohne entsprechende Thätigkeit der Sinne d. h. durch Beschauen des besprochenen Gegenstandes sich keinen richtigen Begriff von dem Wesen des abgehandelten Gegenstandes machen können, das Gesagte nur halb verstehen, dieses zweifelhafte Wissen bis zur nächsten Stunde wieder vergessen und endlich die ganze Lust zum Weiterlernen verlieren. Besonders für den naturgeschichtlichen Unterricht sind Lehrmittel geradezu unentbehrlich.

Von der richtigen Erkenntniss der Naturproducte hängt unser Wohl und Wehe, unsere Existenz, unser Leben ab. Die Naturwissenschaft allein sagt uns, welche Objecte nützlich und welche schädlich sind, welche mit Rücksicht auf den jeweilig angestrebten Zweck gezogen, geduldet oder gar bekämpft werden müssen. Im Vereinsblatt kommt demnächst dieser Vortrag „Die Lehrmittel und ihre Bedeutung“ zum Abdruck. Allem Anschein nach verspricht der Tauschverkehr unter den Mitgliedern unseres Vereins ein sehr lebhafter zu werden. Er entspringt aus dem Bestreben, anstatt ganzer Reihen von Lehrmitteln resp. Objecten einer Art lieber durch Eintausch fehlender Arten das Lager reichhaltiger an Species zu machen, wodurch ebenso jede Schulsammlung, wie auch das Lager des Präparators, sowie das Geschäft des Händlers nur gewinnen kann, denn ein reeller Tauschverkehr ist für alle Interessenten von der grössten Wichtigkeit. Zwar langsam, aber stetig vermehrt sich die Zahl der Zusagenden. Warum auch unschlüssig harren, wenn es gilt, einem Fachverein beizutreten, welcher nicht nur edle, gemeinnützige Ziele verfolgt, sondern auch das Wohl seiner Mitglieder bezweckt und im Auge hat. Männer mit gutem Namen, Männer, worauf der Verein mit Recht stolz sein darf, wandeln in den Reihen der Mitglieder und haben uns ihre Unterstützung zugesagt. Bisher sind 3 Nummern des Vereinsblattes erschienen, allmonatlich vorläufig eine starke Nummer. Der Jahresbeitrag mit Vereinsblatt ist auf 3 Mark festgesetzt. Eine einzelne Nummer 46 bis 64 Seiten stark, mit Fachartikeln, Frage- und Briefkasten, Börsenbericht, Vereinsnachrichten, Tauschverkehr, Inseraten- und Adressenliste kostet franco 30 Pf. in Marken. Die von uns ausgegebenen Probehefte von 160 Seiten — ohne Wiederholungen — versenden wir franco gegen 1 M. in Briefmarken jedes Staates. Da ein grösseres Probeheft vielmehr geeignet ist, um einen Blick in unsere Vereinsthätigkeit zu werfen, als eine einzelne abgegrenzte Nummer, so ist der Bezug eines Probeheftes der vortheilhafteste Weg. Möge sich der Verein recht zahlreiche Freunde gewinnen, die ihn in seinen edlen gemeinnützigen Bestrebungen unterstützen.

Litteratur.

Durch die in letzter Zeit im Vereinsorgane gebrachten Aufsätze und Bestimmungstabellen aus den Ordnungen der Neuropteren, Orthopteren und Hymenopteren ist das Interesse für diese Lebewesen im Vereine aufs neue angeregt worden. — Aus zahlreichen Anschreiben von Mitgliedern geht hervor, dass man bemüht ist, diesen so hochinteressanten Thieren näher zu treten und sich mit ihrem Wirken, ihrem Nutzen und Schaden, den sie für uns haben, vertraut zu machen, dass man aber im Unklaren ist, welches Werk für diesen Zweck am besten geeignet sei.

Die Beschaffung von Specialschriften würde eine zu grosse Summe erfordern und zudem für Anfänger sowie für die Mitglieder, welche, ohne das Sammeln dieser Ordnungen systematisch betreiben zu wollen, nur deren

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Hauptvertreter nebst deren Biologie können lernen möchten, ein jahrelanges Studium bedingen.

Allen diesen Sammlern nun ist Professor Taschenberg's »Praktische Insektenkunde« auf das angelegentlichste zu empfehlen. Das Werk umfasst fünf Theile, deren erster „Einführung in die Insektenkunde" den Leser mit der Systematik eingehend vertraut macht und es ihm ermöglicht, alle die in der Entomologie nicht zu entbehrenden fremdsprachlichen Ausdrücke hinsichtlich ihrer Bedeutung verstehen zu lernen.

Ausserdem wird die Anatomie sämmtlicher Ordnungen in leicht fasslicher, in der dem Autor eigenen, das ganze Interesse des Lesers erweckenden Weise vorgetragen. Zahlreiche scharfe und übersichtlich gehaltene Zeichnungen im Texte selbst erleichtern das Verständniss.

Der zweite Theil behandelt die Käfer, der dritte die Schmetterlinge, der vierte die Zweiflügler, Netzflügler und Hautflügler, der fünfte die Schnabelkerfe.

Sämmtliche Bändchen sind mit vortrefflichen, das jedesmalige Thier in seiner Lebensthätigkeit vorstellenden Abbildungen versehen.

Selbstredend sind von jeder Ordnung nur die Vertreter gewählt, welche dem beginnenden Sammler zu erreichen möglich sind und welche in Folge ihrer Einflüsse auf den Haushalt der Natur eigentlich jedem Gebildeten bekannt sein müssen.

In hochinteressanter Weise werden die charakteristischen Eigenschaften der Thiere, ihre Gewohnheiten, ihre Fortpflanzung, der Schaden bez. der Nutzen, den sie verursachen, sowie die vielen Methoden besprochen, welche angewandt werden müssen, um den Schädlingen mit Erfolg beizukommen.

Diese, speciell nur dem genannten Werke in dieser Gründlichkeit eigenen Vorzüge müssen es zu einem unentbehrlichen Hilfsmittel für jeden Volksschullehrer, jeden Förster, Gärtner und Gartenbesitzer machen.

Das Werk kann somit allen den Mitgliedern, welche nicht engherzig nur eine bestimmte Ordnung zu sammeln und zu studiren beabsichtigen, sondern welche auch einen Ueberblick über die durch ihre Eingriffe oft recht unangenehm empfundenen anderen Insektenordnungen gewinnen wollen, aufs wärmste empfohlen werden.

Seitens des Unterzeichneten sind bereits bei der Verlagsbuchhandlung (siehe heutiges Inserat) Schritte gethan worden, um den Mitgliedern den Bezug des Werkes zu günstigeren Bedingungen zu ermöglichen. Der Erfolg wird schon in nächster Nummer mitgetheilt werden.

H. Redlich.

Kleine Mittheilungen.

1. Kommt Jasp. Celsia ausser bei Berlin noch in anderen Gegenden vor, und wann wurde dieser Falter bei Berlin entdeckt?

2. Ist Ichneumon: Amblyteles Celsiae auch bei anderen Faltern gefunden worden oder nur auf Jasp. Celsia angewiesen? — Wohl wäre es im allgemeinen Interesse zu wünschen, dass sich jemand fände, der hierüber, auch vielleicht über die Lebensweise der Raupe Auskunft geben würde.

A. Brade, Forst i. L.

Quittungen.

Bis zum 21. Juli gingen ein als Beitrag für die Zeit vom 1. April 1889 bis 30. September 1889 von No. 323. 515 und 874 je 2,50 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. April 1889 bis 31. März 1890 von No. 166. 309. 433. 456. 461. 635. 650. 706. 870. 875. 878 (gut 2,50 M.), 879. 880. 881. 882 und 883 je 5 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. Juli 1889 bis 31. März 1890 von No. 775 3,75 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1889 von No. 701 1,25 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. Juli 1889 bis 30. Juni 1890 von No. 886 und 888 5 M.

Als Eintrittsgeld von No. 870. 874. 875. 878. 880. 881. 882. 883. 886 und 888 je 1 M.

Für die Mitglieder-Verzeichnisse von No. 456 20 Pf.

Der Kassirer Paul Hoffmann,
Guben, Kastaniengraben 8.

Neue Mitglieder.

No. 883. Herr A. Seehase, Präparator, Neu-Ruppin.
No. 884. Herr Gustav Fritsch, Naturalien-Handlung, Aussig, Böhmen, Dresdenerstr. 1173.
No. 885. Herr Ansorge, Kgl. Regierungs-Baumeister, Breslau, Schiesswerderplatz 11.
No. 886. Herr Photograph Ernst Fischer, Posen, Wilhelmstrasse 8.
No. 887. Herr G. Senft, Buchbindermeister, Bayreuth, Bayern.
No. 888. Ernst Louis Frosch, Chodau bei Carlsbad, Böhmen.
No. 889. Herr H. Gerresheim, Chemiker, Cöln-Ehrenfeld, Ottostr. 24.

Inserate.

Habe abzugeben:
Rosalia alpina, Dyticus latissimus à 30 ₰, Osmoderma eremita, Leptura aurulenta à 20 Pf, Elater nigerrimus, Tenebrio mauretanica, Prostomis mandil. à 15 ₰, Dyticus circumcinct., Oryctes nasicornis, Anisoplia lata, austriaca, Calcophora mar., Elater cinnabarinus, Clerus mutill., Saperda carcharias, Prionus cor., Aromia mosch., Dorcad. aethiops, Oeypus alpestris, morio, Hoplocephala haemorh. à 10 Pf., Calos. inquis, Dorcad. fulv, pedestre, Pyrochroa coce, à 5 Pf. und viele von den in No. 6 und 7 offer. Arten.
Hugo Raffesberg, Kulhany, via Nagy Tapolcsan, Ungarn.

Raupen und Puppen von
Acher. Atropos
im Tausch gegen Coleopteren.
Raimund Ballabene, Zurndorf, Post Zurany, Ungarn.

Abzugeben
Coleopteren: Clytus Speciosus 20 Pf., Anisoplia Lata 5 Pf., austriaca 10 Pf. per St.
Puppen: Sat. Pyri 50, Spini 40, C. Processioneae 10 Pf. p. St.
Bestellungen auf Ach. Atropos Puppen, baar 50, Tausch 75 Pf. nehme schon jetzt entgegen.
Boarmia Selenaria Falter, baar 1 M. 50 Pf., Tausch 3 M. per Paar.
C. Kelecsényi, Tavarnok, Hungaria, via N. Tapolcsany.

Pseud. Lunaris-Puppen,
à St. 20 Pf., Dtzd. 1,80 M., hat abzugeben, ev. auch im Tausch
M. Bischkopff in Wiesbaden, Wilhelmstrasse 22.

Zur Saison.

1. Cyankaligläser, fertig zum Gebrauch, neu eingeführte einzig praktische Form, in zwei Weiten à 90 Pf.
2. Cyankali, 10 Gr. (für 2 Gläser), 25 Pf.
3. Nicotin, 1 Gramm (genügt für den ganzen Sommer), 1 M.

Naphtalin, Carbolsäure, Schwefeläther, ger. Terpentinöl in genügenden Quantitäten zu je 20 Pf. Schwefelkohlenstoff zum Töten der Käfer à 30 Pf.

Kistchen und Verpackung extra zum Selbstkostenpreise.

G. Heinke, Guben.

Habe abzugeben 40 St. Agl. Tau Puppen à St. 15 Pf. Ferner Eier von Anth. Perny, 100 St. 80 Pf., Porto 10 Pf.
Carl Freyer, Rumburg.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Räupchen: L. Quercifolia, noch in grosser Anzahl ganz billig abzugeben.

Raupen: N. Argentina, erwachsen à 30 Pf. (Klein versende dieselben nicht, weil solche ausnahmslos zu Grunde gehen, später Puppen à 50 Pf.) L. Populifolia, à Dtd. 1 M., U. Sambucaria, Stück 5 Pf. Porto u. Kästchen 20 Pf.

Habe ausserdem einen grösseren Posten exotischer Taglalter II. Qualit. (meist noch sehr gut) ganz billig, 100 St. 5 M. abzugeben.
H. Redlich — Guben.

Puppen: Sat. Spini, im Freien gesammelt, Stück 30 Pf., Dtzd. 3 M. ohne Verpackung und Porto. Spil. Zatima, St. 40 ₰, Dtz. 4 M.
Räupchen u. Eier:
Las. Quercifolia, Dtzd. 10 Pf.
H. F. Metz, Alaunwerk
b. Zeulenroda (Reuss). M. 157.

Raupen v. Spil. Lubricipeda,
à Dtzd. 20 Pf., auch im Tausch hat abzugeben **H. Einsiedel**, Oberfrohna.
M. 363.

Frisch angekommen: Psyche Kahri, Arctia v. Konewkai, Lithosia carniola, Thyris diaphana etc. Ferner: Carabus, Thomsoni, Lefeborei, hispanus, monilis etc.
Centurien Exoten aus Borneo, Sumatra, Brasilien u. s. w. zu 12 M. Erwartet: Lycaena **Coelestina**.
G. Zeiller, Regensburg.

Erwachsene Raupen von
Dasychira Selenitica,
à Dtzd. M. 2 giebt sofort ab
A. Brade, Forst i. L.

Einige recht grosse und breite, sogen. **Einmachgläser**, bis zur Grösse von 50 cm wünscht zu kaufen u. bittet um Offerten
W. Gruner, Spremberg i. L.

Raupen von
Hyppa Rectilinea,
halb erwachsen (Futter Heidelbeere), d. Dtzd. 2,50 M., desgl.
Eier von Agrotis Occulta,
das Dtzd. 20 Pf, giebt ab gegen Voreinsendung des Betrages in deutschen Briefmarken) und Portos von 20 Pf.
Rudolf Hansen, Lachta
bei St. Petersburg, Datsche 55.

Offerire im Tausch oder auch gegen baar:
30 Raupen von Pseud. Lunaris,
10 „ „ Endr. Versicolora.
Ferner 1 Gelege Eier von B. Neustria.
Dagegen im Tausch erwünscht: Puppen von Sat. Pyri, Dumi Dumeti, Taraxaci. Ferner: Anth. Mylitta, Perny, auch Räupchen von L. Populifolia etc. etc.
Ch. Krafft II., Offenbach a. M. M. 273.

Eier von Not. Tremula u. Loph. Camelina, per Dtzd. 15 Pf., von Eug. ab. Equestraria, per Dtzd. 40 Pf. Ausgewachsene Raupen von Drynobis Melagona, per St 40 Pf.
Später Puppen von Melagona u. St. Fagi 60 Pf, Harp. Trucula und Not. Trimacula 50 Pf. In den nächsten Tagen erwarte Eier von Cat. Promissa u. Sponsa, p. Dtz. 25 ₰.
Julius Breit, Düsseldorf,
Cavalleriestr. 26.

Catocala Eier.
Paranympha, à Dtzd. 1,50 M, Promissa, à Dtzd. 75 Pf., Sponsa, 100 St. 2,50 M., Elocata, 100 St. 2 M., Fraxini, 100 St. 2 M. 50 Pf., sowie Att. Pernyi, 100 St. 1 M. geg. baar, im Tausch entsprechend höher, gebe ab. Paranympha und Promissa je ca. 20 Dtzd.
Emil Jahn, Cottbus. M. 240.

Präp. Raupen und Puppen
wünscht durch Tausch zu erwerben und erbittet Listen **Carl Schneider**,
Eschweiler bei Aachen.

Für Wiederverkäufer!

Da es mir fernerhin nicht möglich sein wird, mich in ausgiebiger Weise dem Detailverkauf meiner Naturalien zu widmen, so wünsche ich mit Wiederverkäufern in Verbindung zu treten, an die ich die Doubletten meiner **vielen directen ausländischen Bezüge zu billigsten Ausnahmepreisen** in **grösseren und kleineren Partien** abgeben würde. Meine Objecte sind **determinirt und meist präparirt.** Kürzlich eingetroffen und abzugeben sind:
Schmetterlinge aus Südamerika, Cuba, Philippinen, Afrika und Kleinasien (bei letztern viele gute Arten der europ. Fauna); Käfer aus Sumatra, Südamerika, Syrien und Klein-Asien, Reptilien aus Kleinasien, Gabun, Kamerun, Syrien; Conchylien aus Marocco, Kleinasien etc. **Carl Schneider**,
Eschweiler bei Aachen.

Cynthia Puppen à 30 Pf., das Dtzd. 3 M. Porto 25 ₰, auch im Tausch gegen Puppen von Pyri, Spini oder anderen südeurop. od. exotischen Schmetterlingen.
K. Reidat, Mühlhausen in Th.,
Haarwand 59. M. 845.

Habe in grosser Anzahl abzugeben: Gesunde kräftige Puppen von Endr. Versicolora, Dtzd. 3 M., Sat. Pavonia, Dtzd. 1,20 M. Aus Raupen gezogene Falter, sauber gespannt, Cat. Sponsa, Dtzd. 3 M, Endr. Versicolora, Paar 70 Pf., Agl. Tau 50 Pf. p. Paar. Obige Preise gegen baar. Im Tausch Catalogspreis.
A. Seehase, Neu-Ruppin.

Ceylon.

Soeben traf von unserem Mitgliede R. Mitschke in Ceylon eine kleine Sendung **ganz frischer und reiner Schmetterlinge**, sowie eine kleine Anzahl anderer Insekten (Libellen, Grillen, Cicaden etc.) ein. Mitschke befindet sich in Ceylon in grosser Verlegenheit und wäre mir in seinem Interesse baldigster Verkauf zu **billigsten** Preisen sehr erwünscht.
Bestellungen finden nach der Reihe ihres Einganges Erledigung.
Vorhanden sind seltene Papilioniden, Orn. Darsius, Hector, Polymnestor, Montanus etc.
H. Redlich, Guben.

Offerire 45 Stück Räupchen Dominula à 1 M, 45 St. Räupchen Cossus à 1 M. incl. Verpackung franco.
Ch. Hessenauer, Niederbronn,
Elsass.

Puppen:
Jama-may à 60 ₰, Polyphemus à 1 M, Cynthia à 20 Pf. Eier: Act. Luna, 1 Dtzd 30 Pf., giebt ab
R. Dietzius, Bielitz, Oesterr.-Schles.

Puppen: Pap. Podalirius, à Stück 10 ₰, Euch. Jacobaeae, à Stück 5 ₰.
Eier: Lup. Virens, à Dtzd. 15 ₰, giebt ab
Wilh. Schweizer, Zeitz,
Wasservorstadt 8.

Attacus Orizaba.
Abzugeben Raupen hiervon vollständig erwachsen à St. 2 M., Puppen à St. 3 M. Die Puppen dürften, da selbige schon 14 Tage alt, in 14 Tagen den Falter liefern und ist noch eine zweite Zucht zu ermöglichen. Futterpflanze Birnbaum.
Die Raupe ist wunderschön und das erste Mal in Europa gezüchtet.
Rob. Lösche, Chemnitz,
Salzstr. 5. M. 518.

Tausch resp. Kauf.

Puppen von Gorth. Flavago, Dtzd. 180, Nonag. Thyphae 150, Nonag. Cannae 180, Plus. Asclebiatis, Dtzd. 2. Mk. excl. Porto.
A. Kaempfe, Berlin, Kesselstr. 27.

Puppen
von H. Erminea, St. 60 Pf., von L. Pini, St. 20 Pf, von Not. Argentina, St. 50 Pf., 1 Dtzd. Raupen davon 75 Pf. Gebe diese Arten auch im Tausch ab.
C. Richter, Oels bei Breslau.
Mitglied 334.

Puypen von S. Zatima,
1 Dtzd. 3 M., von Lanestris, 1 Dtzd. 1 M. hat abzugeben, ausser Porto u. Verpackung.
Müller, Frankfurt a. O., Bergstr. 54.

Luna Eier,
gut befruchtet, per Dtzd. 50 Pf., Porto 10 Pf. Bei Zimmerzucht innerhalb 31 Tagen vom Tage der Eierablage ab zur Puppe zu bringen.
H. Wolff, Breslau, Hermannstr. 13.

Bestellungen auf Raupen und Puppen von
Jaspidea celsia L.,
à 40 resp. 60 Pf. p. St. (Porto extra) nimmt entgegen **F. Thurau**, Berlin O.,
Markusstr. 8.

---

10 Cicindela sylvatica à 5 Pf., 6 Carabus convinus à 7 Pf., 6 Carabus catinulatus à 5 Pf, 6 Carabus silastris à 10 Pf, 6 Dolichos hellensis à 10 Pf., 100 Spondylis buprestialis à 5 Pf., 25 St. 1 M. und viele andere Käfer.
Lepidoptera.
30 Psibura moenata à 10 Pf., 10 ab. Eremita à 30 Pf.
Hymenoptera.
Vespa crabro à 5 Pf. Im Tausch Catalogspreise. Nehme im Tausch Briefmarken, Münzen und Bücher.
G. Pfanneberg, Hannover,
Kronenstrasse 1.

Abzugeben
Promethea Eier von Faltern aus Baltimorer Puppen, 50 St. 1,50 M., Räupchen davon 15 Stück 1 M. **H. Jammerath**,
Osnabrück.

---

100 St Habryntis Scita 89, pro St. 1 M., auch im Tausch gegen seltenere Exoten.
G. A. Ralle, Zittau. M. 23.

Befruchtete Eier von Act. Luna,
à Dtzd. 50 Pf. sind gegen Kasse zu haben bei
A. Kotzsch, Loschwitz b. Dresden.
Mitglied 831.

Gut befruchtete Pernyi Eier
giebt ab gegen baar 100 St. 1 M., 1000 St. 8 M., im Tausch 100 St. 1,50 M.
Carl Nitzsche, Gablenz bei Chemnitz,
Hauptstrasse 29 M. 631.

Für baar: Sel. Lunaria Puppen à 15 Pf., Raupen von Deil. Galii, St. 15 Pf, Kistchen 30 Pf, Porto extra. Schöne Eup. Silenata Schmetterlinge von diesem Jahre, sehr schön aus der Puppe gezogen.
A. Grüssbach, Schreiberhau. M. 545.

Anth. Pernyi Eier, Dtzd. 20 ₰, 100 St. 1 M., Räupchen à Dtzd. 35 Pf., gesunde Puppen Las. Tremulifolia, 6 St. 1,50 M. ausschliesslich Porto. **W. Lippert**, Goslar.

Zum Verkauf oder Tausch offerire ich Puppen von Sp. Luctuosa und wünsche zu erwerben Puppen von Ocnogyna Parasita u. Hemigeae, sowie Puppen von Spil. Sordida.
Jehn, Königl. Stations-Vorst.
Langendreer. M. 57.

Deil. Dahlii Puppen
hat abzugeben à St. 1,25 M. Porto und Kästchen 20 Pf.
E. Wagner, Zeulenroea (Reuss).

Brasilianische
Coleopteren und Orthopteren
giebt im Einzelnen und centurienweise billig ab und gut schliessende
Insektenschränke und Kästen
weist nach **Krieghoff**, Oberspier
b. Hohenebra.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Der wissenschaftliche Verein
für Sammelwesen
zu Apolda in Thüringen
(Mitglied des Intern. Entomol. Vereins)
hält in den Tagen vom 8. — 11. September d. J. im grossen Saale des Hôtels zur Weintraube seine
2. öffentliche Ausstellung,
verbunden mit Prämiirung, ab.
Hierzu laden wir die Herren Sammler auf allen Gebieten des Sammelwesens zu recht reger Betheiligung ein.
Anmeldungen mit Angabe des Raumes und des Werthes der Ausstellungs-Gegenstände (letzteres behufs Versicherung) sind bis **15. August, die Zusendungen** bis 1. September franco an den derzeitigen Vorsitzenden Herrn Kaufmann Wilh. Eulenstein, Weimarische Strasse No. 39 zu richten, welcher auch jede (auf die Ausstellung bezügliche) Auskunft giebt.
Apolda, im Juli 1889.
Der Vorstand
des wissenschaftl. Vereins für Sammelwesen.

A. Kricheldorff,
Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135,
Naturalien- und Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager
von Schmetterlingen, Käfern, lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.
Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Praeparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.
Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.
Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.
Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Die Catocalen-Saison
ist vor der Thür und der Nachtfang jetzt am lohnendsten!
Empfehle hierzu den nach dem Recept des Herrn Redlich — Guben bereiteten und in allen Ländern sich Eingang verschafft habenden
„Köder zum Nachtfang,“
à Flasche 65 Pf. Ferner: Haarscharf und sauber gearbeitete **Spannbretter** nach den neuesten, praktischen Constructionen mit schräger Spannebene in 5 Nummern. No. 1 bis 4 à 40 Pf., No. 5 (für grösste Exoten) 50 Pf. **Raupenversandtkästchen** mit Boden von Pappelholz, 2 St. 15 Pf. (Auf 1 Postcolli ca 50—60 Stück.) Porto und Verpackung zum Selbstkostenpreise.
Th. Baum, Liegnitz, Wallstrasse.

Unsere neuesten Preislisten
Lepidopteren No. XXXII.,
Coleopteren No. VII.,
Conchylien No. II.
werden Käufern gratis zugesandt.
Wir verweisen besonders auf unsere **enorm billigen Centurien-Preise** (bei guter Qualität) für Lepidopteren und Coleopteren, und senden auch zur Auswahl die **schönsten Arten** nach unserer Wahl zu 50% Rabatt.
Tausch-Offerten (mit Stückzahl) von Lepidopteren, überwinternden Puppen, präparirten Raupen und kulturschädlichen und nützlichen Insekten aller Familien bitten wir im September zu machen. Hybriden und Varietäten von Schmetterlinge erwünscht.
Dr. O. Staudinger & A. Bang Haas,
Blasewitz-Dresden.

Ceylon-Schmetterlinge
zu **sehr billigen** Preisen, zumal bei Abnahme grösserer Partien, verkauft
Linnaea, Naturhist. Institut,
Berlin, Luisenplatz 6.

Saturnia Caecigena,
kräftige Puppen, **nicht durch Eierzucht erhalten,** à St. 2,25 M, 6 St. 13 M., 12 St. 24 M. verkaufen
O. Staudinger & A. Bang Haas,
Blasewitz-Dresden.

Tauschweise abzugeben oder auch gegen baar 20 St. frisch geschlüpfte Falter **Albovenosa,** genadelt aber nicht gespannt, per Stück 20 Pf. Beim Tausch Porto gegen Porto. Bei baar Porto extra.
J. Bissinger, Landau, Rheinfalz.
Mitglied 553.

Raupen: Plus, Jota, (anscheinend auswachsend), Spil. Lubricipeda, Synt. Phegea, im Tausch gegen Raupen und Puppen europ. Arten. E. Hacke, Uelzen,
Pr. Hannover. Mitgl. 202.

Ed. Berger — Guben,
Buchhandlung (Mitgl. No. 757),
empfiehlt sich den Herren Mitgliedern zur Besorgung aller entomolog. und sonstigen Werke — neu und antiquarisch — zu den coulantesten Bedingungen.
Folgende Sachen sind durch uns zu wesentlich **ermässigten Preisen** — jedoch nur für Mitglieder — zu beziehen:
1) Das grosse **Hofmann'sche Schmetterlingswerk** mit d. **naturgetreuen, colorirten Abbildungen sämmtlicher europäischen Falter,** broch. anstatt für 22 M., f. **16,75 M.,** geb. anstatt für 25 M., für **19,50 M.**
2) Das **Schenkling'sche Käferbuch,** broch. anstatt für 14 M., f. **10,50 M.,** geb. anstatt für 16,50 M., f. **12,75 M.**
3) **Catalogus coleopterorum Europae** von Heyden, Reitter und Weise, anstatt für 6 M., für **5,20 M.**
4) **Hofmann's Schmetterlings-Etiquetten,** anstatt für 1,30 M., f. **1 M.** franco.

In frischen, tadellosen Stücken empfehle ich
Schmetterlinge
des paläarktischen Faunengebietes,
Käfer aller Welttheile
(direkte Bezüge) zu
billigsten Preisen mit hohem Baar-Rabatt.
Ferner vorzüglichste Insektenkästen und Schränke, Insektentorf, weisse und schwarze Nadeln, sowie sämmtliche Fang- und Sammelgeräthe. Preislisten an kaufende Sammler gratis.
Alexander Bau,
Naturalienhandlung,
Berlin S. 59, Hermannplatz 4.

Fabrik
für Insekten-Torfplatten.
Habe alle Sorten Platten auf Lager, auch sehr schöne Torfziegel.
E. Stosnach, Hannover,
Rautenstrasse 19. A.

Heinr. Boecker in Wetzlar
liefert (event. auch im Tausch gegen europ. Macros)
mikroskop. Präparate
aus allen Gebieten der Naturwissenschaft.
Cataloge gratis und postfrei.

Aloys Egerland,
Nadelfabrik — Carlsbad, Böhmen.
Für die Herren Mitglieder des Internat. Entomol. Vereins habe bei dem Vereinsvorsitzenden Herrn H. Redlich — Guben meine rühmlichst bekannten Fabrikate — Nadeln, Spannstifte mit und ohne Kopf — deponirt und können dieselben zollfrei von dort zu hiesigen Originalpreisen bezogen werden.
A. Egerland.

Zum Schutze der Sammlung
gegen Motten u. Milbenfraß
empfehle allen Collegen aufs dringendste das von mir erfundene Präparat, genannt
Mors.
Zahlreiche Gutachten bezeugen die Wirksamkeit dieses vorzüglichen Fabrikates.
Schachtel 40 Pf., 6 Schachteln 2 M.
H. Cornelius, Adler-Droguerie,
Cöln, Friesenstr. M. 837.

Für Entomologen!
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
Verlag von
M. Heinsius Nachfolger in Bremen.
Praktische Insektenkunde
oder Naturgeschichte
aller derjenigen Insekten, mit welchen wir in Deutschland nach den bisherigen Erfahrungen in nähere Berührung kommen können,
nebst Angabe der Bekämpfungsmittel gegen die schädlichen unter ihnen
von Prof.
Dr. E. L. Taschenberg.
Fünf Theile. Preis 23 Mk.
Mit 320 Holzschnitten.
1. Einführung in die Insektenkunde.
Mit 46 Holzschnitten. Preis 3,80 M.
2. Die Käfer und Hautflügler.
Mit 98 Holzschnitten. Preis 6,20 M.
3. Die Schmetterlinge.
Mit 83 Holzschnitten. Preis 5 M.
4. Die Zweiflügler, Netzflügler und Kaukerfe.
Mit 56 Holzschnitten. Preis 4 M.
5. Die Schnabelkerfe, flügellosen Parasiten und als Anhang einiges Ungeziefer, welches nicht zu den Insekten gehört.
Mit 43 Holzschnitten. Preis 4 M.
Dieses Werk, das Resultat jahrelangen Forschens, bedarf keiner besonderen Empfehlung u. gehört in die Bibliothek jedes Entomologen.
Ausführliche Prospekte über dieses Werk werden auf Verlangen direkt franco bereitwilligst von der Verlags-Buchhandlung **M. Heinsius Nachfolger** — Bremen oder von jeder Buchhandlung geliefert.

Hoffmann's
Raupen- und Schmetterlings-Kalender,
welcher überall die günstigste Aufnahme und Beurtheilung gefunden hat, und zu der demnächst wiederkehrenden Sammel-Saison allen Lepidopterologen willkommen sein dürfte, kann nur noch kurze Zeit den Vereins-Mitgliedern zum Preise von 1 M. (und 10 Pf. Porto) für das gebundene Exemplar geliefert werden. Dieselben wollen sich dieserhalb an den Kassirer P. Hoffmann — Guben, Kastaniengraben 8, wenden.
Im Buchhandel kostet der Kalender 1,50 M. und ist durch die Verlagshandlung von **Th. Knaur** in Leipzig zu beziehen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Zur Präparirung von Schmetterlingsraupen.

Frei nach Wingelmüller.

Einen Tag nach der letzten Häutung sandte ich 36 Sp. Luctuosa-Raupen an einen bekannten Herrn zur Präparirung. Postwendend theilt der Empfänger mit, dass 12 Raupen auf der Reise entschlüpft, dass die Präparation der übrigen Raupen nicht angängig sei, weil sie schon spinnreif die Haare lassen würden, Rücksendung behufs Verpuppung sei zu empfehlen. Die Art der Verpackung kostete auf der Rückreise weiteren 6 Raupen das Leben. 8 Tage nach ihrer Reise in das Land der Käse (ich meine nicht die Schweiz) verpuppten sich die überlebenden 18 Raupen.

Die in diesen wenigen Zeilen niedergelegte Wissenschaft glaube ich mit 14 Sgr. Porto und 18 Sp. Luctuosa-Raupen nicht zu theuer erworben zu haben.

Weitere Auskunft, insbesondere an diejenigen Herren, welche sich für Sp. Luctuosa-Raupen interessiren erteilt gerne

H. Jehn, Königl. Stat.-Vorsteher, Langendreer. Mitg. 57.

Ich offerire den Mitgliedern des Vereines folgende **schöne**, auf Nadeln ungespannte Schmetterlinge:

Limen. Camilla 20 Kr. das Stück, Colias Cleopatra 12, Pap. Machaon 6, Abr. Pantaria 10, Van. Egea 25 Kr. d. St.

Ferner folgende Catocalen:

C. Conjuncta 35 Kr., C. Dilecta 1,30 Fl., C. Conversa 40, Cat. Nymphagoga 25, Croc. Elinguaria 12, Plusia Ni 40, E. Illicifolia 50, C. Octogesima 30, D. Carpophaga 10 Kr. d. St.

Ferner folg. Dalmatier-Specialitäten:

O. Thirrhaea 30, O. Alchymista 30, (auch Puppen, 25 Kr. d. St.), O. Pastinum 8, O. Lunaris 10, (Puppen à 8 Kr.). A. Effusa 45, (Puppen à 8 Kr.). E. Ustata 50, Macrogl. Croatica 40, C. Pudica 30, (Puppen 25 Kr.), N. Spectrum 8, Las. Otus 40, D. Nerii 50 Kr. das Stück.

Folgende kräftige Puppen:

Hyp. Croceago 15, Sat. Pyri 10, D. Nerii 50 Kr. d. St.

Gut befruchtete Eier von Las. Otus 1 Fl. 20 Kr. österr. Währ. per 100 St.

A. Spada, Zara, Dalmatien.

Insektennadeln.

Weisse Carlsbader in 10 verschiedenen Nummern, 1000 St. M. 1,75, 100 St. 18 Pf.
Schwarze Wiener in 14 verschiedenen Nummern, 1000 St. M. 2, 100 St. 21 Pf.
incl. Verpackung und unter Nachnahme des Betrages sind stets vorräthig bei

Wilhelm Schlüter
in Halle a. Saale.

Tausch-Offerte.

Von dem Werke: „Abbildungen hervorragender Nachtschmetterlinge aus dem indoaustralischen u. südamerikanischen Faunengebiete von Paul Preiss, Coblenz 1888, (12 Tafeln und Text) Preis 4 M.," lasse ich zur Zeit einige Exemplare im Tausch gegen mir fehlende Grossschmetterlinge ab. Tauschwerth 8 M. Reflectanten bitte ihre Listen bis zum 15. August gefl an. mich einzusenden.

Paul Preiss, Coblenz, (Königsbach).

Gesunde Puppen

sind abzugeben von Sat. Pyri, 40 Dutzend à 4 M., kräftige Raupen v. Bomb. Rubi, fast erwachsen, Eier von Sm. Ocellata, à Dtzd. 15 Pf, krätige Puppen von Pavonia, à Dtzd. 1 M. **Carl Wagner**, Liegnitz, Karthausstrasse 18. Mitgl. 828.

---

200 Raupen von Hypp. Rectilinea

hat gegen europ. Schmetterlinge zu vertauschen. **C. Diecke**, Ballenstedt.

Richard Ihle, Tischlermeister,

Dresden, Ziegelstrasse 26,

Lieferant der Sammlungs-Schränke für Herrn Dr. O. Staudinger und für das Königl. zool. Museum zu Dresden.

Insektenkasten, 51—42 cm, hell oder dunkel, mit Glasdeckel, Glasboden und Korkleisten oder Holzboden und Torfeinlage, 4 Mark 50 Pf.

Spannbretter, fest und verstellbar, sowie **Raupenzuchtkasten**, fest und auseinanderzunehmen, für die Reise, billigst

NB. Insektenkasten, sowie Insektenschränke werden nach allen angegebenen Grössen angefertigt und nach Verhältniss berechnet.

Gebe ab

Raupen von Hyp. Io, 3—5 cm lang à 30 ₰, bei 10 Stück Verpackung und Porto frei.

Im Auftrage

4 Stück Raupen von Pler. Matronula, überwintert, grosse gesunde Exemplare à 2 M., desgl. 3 Stück noch nicht so starke à 1 M. 50 ₰, 16 St. Raupen von P. Cecropia, 5 bis 7 cm lang à 40 ₰. Bei ersteren Verpackung und Porto auch bei Entnahme von 2 Stück frei, bei letzteren desgl. bei Entnahme von 10 St. ♀ v. Lim. Populi 75 Pf., ♂ à 30 ₰, 2 ♂ von Pler. Matronula, dieses Jahr geschlüpft, gut, à 2 M. Bestellungen auf Eier von Cat. Sponsa, Fraxini und Crat. Dumi nehme gern entgegen.

Rud. Hildebrand, Münsterberg i. Schl., Ring 27. Mitgl. 701.

Im Tausch oder gegen baar habe ich abzugeben: Erwachsene Raupen von Euch. Jacobaeae, Dtzd. 1 M. 30 ₰, Räupchen von Arct. Aulica, Dtzd. 60 Pf., Eier von Callim. Hera, Dtzd. 20 Pf.

P. Frank, Passau, Bayern.

Schmetterlings-Netzbügel,

viertheilig, zusammenlegbar, in kleiner Tasche unterzubringen, vielfach von Mitgliedern empfohlen, sehr praktisch und dauerhaft, mit Netz 1,50 M, ohne Netz 1 M, Käferkäscher mit Beutel 1,50 M Porto für 1 St. 20 ₰ liefert **Reinhold Ed. Hoffmann**, Grünberg in Schl.

Gebe andere Naturalien in Tausch gegen Schmetterlinge billig ab.

Vergriffen

ist meine Preisliste über Käfer. Die nächste erscheint im Oktober und wird diesmal höchst interessante und seltene Arten zu billigsten Preisen enthalten.

Alexander Bau,
Naturalienhandlung, Berlin S. 59, Herrmannplatz No. 4.

Suche im Tausche

Glytrinen zu erwerben.

J. Ott, Mies, Böhmen.

Vertausche gegen Käferliteratur oder getrocknete Pflanzen: „Herbst, Coleoptera und Hemiptera" mit 42 Bildertafeln, noch gut erhalten, und „Isis" 12. Jahrgang 1887 No. 1—25. **J. Ott**, Mies, Böhmen.

Indische Käfer.

40 Arten in 60 Exemplaren, jede Partie gut erhalten, à Partie 15 M. bei

E. Geilenkeuser, Elberfeld.

Att. Atlas, Act. Luna, Cat. Fraxini, **Cat. Alchymista**, Lim. Populi, Apat. Iris, Van. Jo und Antiopa, alles ex larva, empfiehlt im Tausch gegen europ. Falter, Pap. Alexanor, Sat. Caecigena, Cat. Paranympha.

Jos. Leinen, Esslingen a. N.

Meine Liste No. 63

über künstliche Glas- und Emaille-Augen für Säugethiere, Vögel und Fische ist erschienen. Versandt gratis und portofrei.

A. Kricheldorff,
Naturalien- und Lehrmittel-Handlung. Berlin S., Oranienstr. 135.

Soeben erschien im unterzeichneten Verlage

Einführung in die Kenntniß der Insekten

von **H. J. Kolbe**
(Zoologische Sammlung des Königl. Museums für Naturkunde zu Berlin.)
Lieferung 1.
Mit vielen Original-Holzschnitten.

In der vorliegenden Arbeit beabsichtigt der Herr Verfasser Lehrern, Schülern und allen Freunden und Sammlern der geflügelten Gliederthiere ein Handbuch zu bieten, welches die gesammte Insektenkunde in einer Art und Weise behandelt, wie es in der bisher erschienenen deutschen Litteratur weniger Brauch war.

Es soll berücksichtigen: Die Anlehnung an die übrige Thierwelt, die Uebersicht über die äussere und innere Beschaffenheit des Körpers in vergleichender Betrachtung, die Darlegung der Lebensverhältnisse, den Einfluss der umgebenden Natur, die Entwicklung des Insekts im Ei und nach dem Ausschlüpfen aus dem Ei, die allmähliche Ausbildung der einzelnen Körpertheile (innere und äussere) bis das ausgebildete Insekt die letzte Hülle verlässt, das Vorkommen und die Verbreitung der Insekten über alle Theile der Erde; die Lebensbedingungen, das Geistesleben, die Krankheiten, sowie die Nützlichkeit und Schädlichkeit der Insekten.

Es soll ferner einen Ueberblick über die Geschichte der Insektenkunde, Hinweise auf die Litteratur und practische Winke für die Beschäftigung mit dem vorliegenden Stoffe, als Sammeln, Herrichtung für die Sammlung und Aufbewahrung der Insekten bieten, und schliesslich sollen die Hilfsmittel zur Bestimmung der Insekten, die Untersuchungsarten der äusseren und inneren Körpertheile, sowie die Aufbewahrungsarten der anatomischen Präparate erläutert werden.

Das Buch erscheint in 6—7 monatlichen Lieferungen zum Preise von à 1 M. Nach Fertigstellung wird der Preis erhöht. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und direkt vom Verleger

Hermann Riemann,
Berlin N. W., Spenerstrasse No. 9.

Gebe ab im Tausch oder baar Puppen von Thais Polyxena, Dtzd. 1 M. Ausgewachsene Raupen von Del. Vespertilio, St. 50 Pf, Pter. Proserpina, St. 20 Pf. Kistchen und Porto 20 Pf.

M. Strauss, Wien-Währing, Frankgasse 17.

Etiquetten

für alle Sammler sehr billig. Druckproben gratis und franco.

Th. Busch, Emmerich a. Rh.

☞ Der heutigen Nummer ist ein Prospect der Verlagsbuchhandlung Heinsius Nachfolger in Bremen, sowie in beschränkter Anzahl ein solcher des Magnesium-Lampenfabrikanten O. Ney in Berlin beigelegt.

Redaktion: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer — Berlin.
Druck: M. Euchler, Guben. Vereinsvorsitzender: H. Redlich, Guben; Schriftführer: Dr. jur. Kühn, ebenda;
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Kleine Mittheilungen 58-62